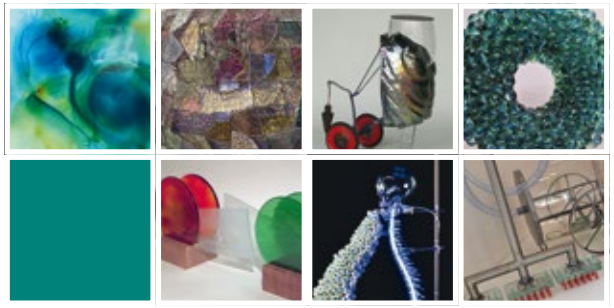
## Teilnehmende Glaskünstler

Marina Aletsee — *Frank Ballowitz* — Michael Behrens
*Elisabeth Brosterhus* — Simone Fezer — *Ursula-Maren Fitz* — Ariane Forkel — *Barbara Freshwater*
Alexandra Geyermann — *Elena Graure-Manta*
Wilfried Grootens — *Jörg Hanowski* — Iris Haschek
*Jürgen Höpner* — Masumi Igarashi — *Monika Ihl*
Heide Kemper — *André Kestel* — Katharina Kleinfeld
*Henry Knye* — Bernd Lichtenstein — *Anja Listl*
Silvia Lobenhofer-Albrecht — *Uta Majmudar* — Elke Mank — *Elvira Martens* — Sina Mendler — *Ursula Merker*
Wolfgang Mussgnug — *Stella Orlowski* — Alkie Osterland — *Angelika Pietsch* — Susanne Precht
*Ulrich Precht* — Dina Priess dos Santos — *Olga Pusztay*
Annegrete Riebesel — *Andreas Rieder* — Gabriele Riester — *Hermann Ritterswürden* — Torsten Rötzsch



*Achim & Hiltrud Schieffer* — Reiner Schlestein — *Christa Schmets* — Heidi Schmitt — *Wolfgang Schmölders*
*Olaf Schönherr* — *Antje Schröder* — Susanne Sorg
*Michaela Swade* — Mary Sych — Ulrike Umlauf-Orrom
*Wilhelm Vernim* — Maria Völkel — *Michael F. J. Weinfurtner* — Samuel Weisenborn — *Hans-Jürgen Westphal* — Angela Willeke



## GLAS 2022 — 8. Immenhäuser Glaspreis

### 21. Mai – 17. September 2022

Schirmherrin: Angela Dorn, Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst

Glasmuseum Immenhausen
Am Bahnhof 3
34376 Immenhausen

Tel.: (0 56 73) 20 60
glasmuseum@immenhausen.de
www.glasmuseum-immenhausen.de

**Öffnungszeiten:**

| | | |
|---|---|---|
| Di-Do | 10-17 Uhr | Feiertage auf Anfrage. |
| Fr-So | 13-17 Uhr | |

**Eintrittspreise:**

| | |
|---|---|
| Erwachsene | 3,50 EUR |
| Schüler / Stud. | 2,50 EUR |
| Familienkarte | 8,00 EUR (2 Erwachsene und eigene Kinder unter 18 Jahren) |

Kurze Einführungen in das Museum und seine Sammlung sind kostenlos.

Qualifizierte Führungen (ca. 1,5 h): 30,00 EUR
Anmeldung erforderlich.

Gefördert durch:
Art regio — Ein Kulturengagement der SV Sparkassen Versicherung
Stadtsparkasse Grebenstein
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst
HESSEN
International Year of Glass 2022
Stadt Immenhausen

Fotos: ©sämtliche Teilnehmer des 8. Immenhäuser Glaspreises 2022 / Layout: www.bitterpolar.de

8. Immenhäuser Glaspreis

# GLAS 2022

Wettbewerb zur zeitgenössischen Glaskunst in Deutschland

21/05 – 17/09/2022

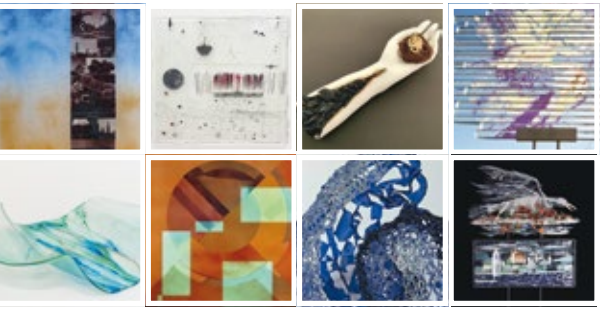
GLASMUSEUM IMMENHAUSEN

# GLAS 2022 — 8. Immenhäuser Glaspreis

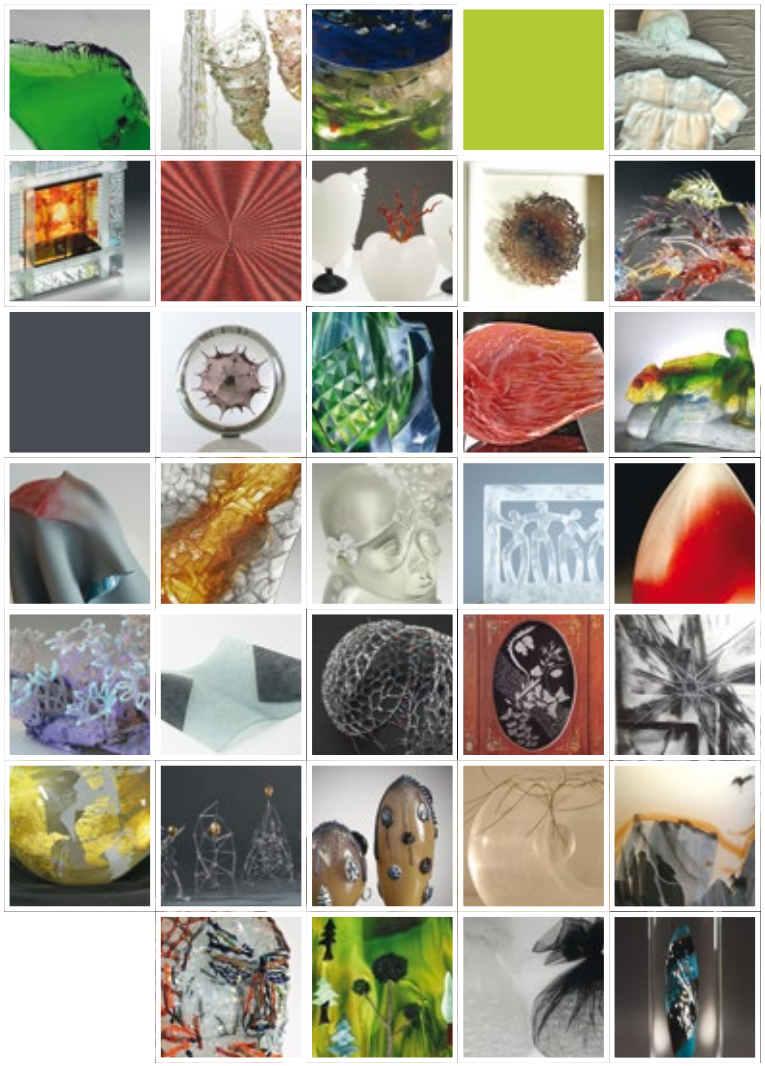
## Wettbewerb zur zeitgenössischen Glaskunst in Deutschland

Das Jahr 2022 ist ein Besonderes: Es wurde von der UN (Vereinte Nationen) zum Jahr des Glases ausgerufen. Die „Gesellschaft der Freunde der Glaskunst Richard Süßmuth e.V." kann 2022 auf 40 Jahre Engagement für das Glasmuseum zurückblicken und das Glasmuseum Immenhausen selbst wurde vor 35 Jahren eröffnet.

Zu diesen Jubiläen führen die Stadt Immenhausen und der Museumsverein mit der Ausschreibung des 8. Immenhäuser Glaspreises eine Tradition fort, die im Jahr 2000 begann. Damals wurde eine Ausstellung organisiert, die einen Überblick über die aktuelle Glaskunst in Deutschland geben sollte. Nach dem Erfolg und dem Zuspruch von Besucherinnen und Besuchern, Künstlerinnen und Künstler sowie Fachleuten entwickelte sich diese Ausstellungsreihe zu einem national und international beachteten Projekt.

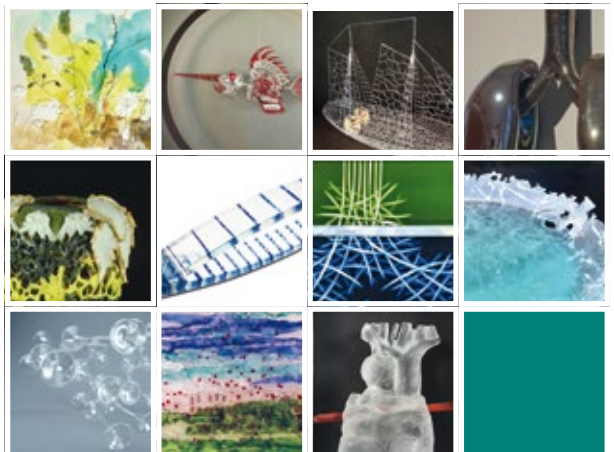


Unter der Schirmherrschaft der Hessischen Ministerin für Wissenschaft und Kunst, Angela Dorn, wird nun mit der Ausstellung „GLAS 2022" zum achten Mal der Wettbewerb um den Immenhäuser Glaspreis ausgeschrieben.



Das Ziel der Ausstellung ist es wieder, einen Überblick über die Spannbreite der aktuell in Deutschland mit dem Material Glas arbeitenden Künstlerinnen und Künstler zu geben und die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten dieses faszinierenden Werkstoffes aufzuzeigen. Dabei sollen nicht nur prominente Namen auftreten, sondern auch bewusst junge, bisher weniger bekannte Glasgestalter angesprochen werden, sich mit ihren Arbeiten einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

Die Ausschreibungsbedingungen zum Wettbewerb legen fest, dass die Objekte nach 2019, dem Jahr des letzten Glaspreises, entstanden sein müssen und noch nicht auf einer öffentlichen Ausstellung zu sehen waren. Die seit 2020 währende Corona-Pandemie hat es vielen Glasschaffenden bei ihrer Arbeit nicht einfach gemacht. In zahlreichen Objekten spiegelt sich die derzeit noch immer schwierige Situation. Dennoch haben sich wieder 60 Künstlerinnen und Künstler beworben und präsentieren sich mit 100 Objekten der Jury und dem Publikum.

Die Ausstellung stellt im Internationalen Jahr des Glases einen Höhepunkt dar und macht die Besonderheit dieses Werkstoffs deutlich, der auf der einen Seite so alltäglich ist, dass er kaum wahrgenommen wird, auf der anderen Seite aber gerade in der Kunst Außergewöhnliches zulässt. Der Besuch der Ausstellung vermittelt einen Eindruck von der vielfältigen deutschen Glasszene und macht hoffentlich neugierig auf weitere Entdeckungen, die die Glaskunst im In- und Ausland bietet.

Die Preisverleihung findet während der Finissage am 17. September 2022 statt. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.